

# No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kimmt dos

## Nej su wos

vu Sömde, n 23. März 2024



Ingrid Zasche

---

### Griendurschtichsbräuche

Öm Ustrn röm hout s jede Menge Bräuche, amende, wal dos s hichste körchliche Fest ös. S sein r obr ou a poor ne su gor christliche drbeine. Ich will etze gor ne olle ufzehn, sonst sein mr morne noch ne fertsch – dou drfier kuckn mr uns amoul n Griendurschtich a brickl nehndr o. Wu dar Nome harkummt, weiß mr wieder ne su röchtsch. Mojche sohn, s gieht uf dan ahln Begrief „gronan“ zoricke, wos su vill heißt wie nootschn. An Möttlahldr dorftn o dan Tage de effntlichn Bissr – de „Nootschr“ – mit n Bissn ufhiern und mr hout se wiedr ols „Griene Zweige“ ei de Körchngemejne ufgenumm. Außrdan hout mr an Möttlahldr o dan Tage Schuld n obliesn odr Zins zohln missn, ofte ou ei Form vu Ejern. Dasdrwajgn heißt mr dan Tag ou „Antlaßtag“. Ejern, die o dan Tage geleht wurn, soht mr su wos wie Zaubrkrefte nouch. A andrer Grund fr n Noum „Griendurschtich“ kennte de Fastntraditioun sein, doss mr ob dan Tage bis zu n Ustrsunntsch kej Flejsh assn dorf, ock grienes Gemiese odr Kichnkräutl. Dou drfier soll obr su ane Soppe aus neun Kräutln ou extra gesund sein. Bei uns drhejme hout s on Griendurschtsche ömmer Spinat mit Spieglej und Areppln gegahn.

Vu ennr „Hounichsamml zun Griendurschtsche“ hout dr Dr. Hübner schunt amoul a Geschöchtl geschriebn. Ei Neugablunz hout s noch enn andern Brauch, dan s wuandersch ne su ofte gibt. Kindr giehn vu enn Lodn zu n andern und sohn dos Sprichl uf: „Gelobt sei Jesus Christus zu n Griendonrschttag – gat mr bitte ou wos ei menn Bettlsaak! Losst mich ne zu lange stiehn, ich will a Häusl wattr giehn!“ Merschntejls tun se heutzutage ock noch wie ane Körchnlitanei korz leiern „Gelobt sei Jesus Christus zu n Grienduurschtsche“ – s word su ou vrstandn, wos se wolln. Frier sein de Kindr on Griendurschtsche ock zu ihrn Pfoftrn gegangn und hon vu dan schiene gemoulte Ustrejer und klinsche Geschenkl gekricht. Sötte Ustrejer hout mr nouch ahlr sorbischr Traditioun ei miehsomr und ufwendichr Wachs-, Bossier-, Krotz- odr Ätztechnik vrziert, wos heute ock noch ganz wing Leute brengn. Unsrejs muss sötte kunstvolln Ejer etze fr teures Gald uf n Ustrejermorchte kejfn, wu se sehr gutt giehn. N Besuch ban Pfoftrn hon de Kindr ei dr Zwischnzeit uf Grußahldr n Lodngeschefte ausgedennt. Und drhejme tun de Ahldr n ou schunt on Griendurschtsche Ustrhose spieln. Obr mit enn gemoultn Ej und enn Tschokolade-Hasl kenn se bei ihrn Kindrn heute kenn Blumtoup mieh gewinn...

Dr su genannte „Heischegang“ zu n Griendurschtsche wor schunt ei Gablunz ieblich. A poor Kindr aus dan „bessern“ Familien hon obr dou ne mittegiehn dörfn. „Dos ös ock wos fr orme Kindr“ hout s gehejßn. Ei Neugablunz worn nouch n Kriege olle Kindr orm, und dasdrwajgn hout sich dar Brauch bis heute haln kenn. Wie mr hiert, solln sugor muslimische Kindr schunt su weit integriert sein, doss se dan Brauch ou mitemachn. An Islam tun se Jesu n jo ols Prophetn verehrn, und dou dorf mr enn Spruch zu senn Loube ruhich ufsohn. Uf jedn Foll – ob orm odr neche – tun sich de Kindr ömmer ejsn iebr olle „Beutesticke“ frejn. Mejnt dr ne ou?

---